



Die Protagonisten der Stiftung „Unser Erndtebrück“ um den 1. Vorsitzenden Dieter Beck (vorne M.) sind sehr zufrieden mit der Entwicklung im ersten Jahr seit der Gründung.
Foto: Björn Weyand

Von 0 auf 11.000 Euro: Zukunftsstiftung schon eine Bank

Die Stiftung „Unser Erndtebrück“ zieht eine positive Zwischenbilanz. Zahlreiche Projekte werden bereits unterstützt – und es gibt schon neue Ideen

Von Björn Weyand

ERNDEBRÜCK. Bei absolut null ist die Zukunftsstiftung „Unser Erndtebrück“ vor genau einem Jahr gestartet: null Erfahrungswerte und 0 Euro auf der Habenseite. Inzwischen hat die Stiftung einige Projekte gefördert und rund 11.000 Euro ausgeschüttet. „Davon hätten wir vor einem Jahr nur geträumt“, gesteht Vorstandsvorsitzender Dieter Beck.

Im Beisein von Vorstandskollegen, Kuratorium, Spendern und Ratsmitgliedern zieht er die erste Bilanz der im Frühjahr 2024 gegründeten Erndtebrücker Stiftung. „Wir merken, dass wir angekommen sind“, stellt Dieter Beck fest. Der Bekanntheitsgrad wächst und mit ihm auch die Zahl der Förderanträge aus der ganzen Edergemeinde.

„Wir beobachten einen deutlichen Anstieg der Vorschläge“, berichtet der Vorsitzende und sieht die Zukunftsstiftung deshalb auf einem guten Weg, sich als Mehrwert für Erndtebrück zu etablieren. Sein Dank gilt den örtlichen Unternehmern Dirk Strohmann und Christoph Schorge, die mit jeweils 50.000 Euro für das erste Stiftungsvermögen sorgten.

Zwischenzeitlich sind weitere Zustiftungen in Höhe von 5000 Euro hinzugekommen. „Das Ziel ist natürlich, dass die Stiftung irgendwann von den Erträgen leben kann“, weiß Dieter Beck. Helfen werden dabei mittel- und langfristig freiwillige Beiträge von Windkraft-Firmen, die an die Stiftung fließen. Mit Westfalen-Wind gibt es dafür schon eine Vereinbarung.

Das ist aber Zukunftsmusik für die Zukunftsstiftung. Aktuell funktioniert ihre Arbeit nicht mit Zinserträgen für das Stiftungsvermögen, sondern nur über erhebliche Spendenleistungen. Viele unterstützen die Stiftung finanziell, wie Dieter Beck konstatiert. Manche haben sogar Spenden

als monatliche Daueraufträge eingerichtet. „Der Spendenfluss ist nach wie vor gut“, verrät der 1. Vorsitzende und kündigt deshalb an, dass die bisherige Arbeit fortgesetzt werden könne: „Wir wissen, dass wir Begehrlichkeiten geweckt haben. Aber das ist auch gewollt. Wir stellen uns darauf ein, dass die Vorschläge für Projekte hereinpurzeln.“

“

Wir wissen, dass wir Begehrlichkeiten geweckt haben. Aber das ist auch gewollt. Wir stellen uns darauf ein, dass die Vorschläge für Projekte hereinpurzeln.

Dieter Beck

1. Vorsitzender der Stiftung „Unser Erndtebrück“

Die bislang bewilligten und geleisteten Mittel decken bereits eine große Bandbreite ab. Die Zukunftsstiftung unterstützte einen Notinselschulplaner für Erstklässler, die Sanierung des Erndtebrücker Ehrenmals durch die Kyffhäuser Kameradschaft, eine größere Pflanzaktion im Ederauenpark mit Osterglocken sowie die Gestaltung der Seniorenfeier.

Auch Vereine haben bereits Fördergelder erhalten, etwa der SV Schameder für den Kauf von Trainingstoren für die Jugend oder auch der Erndtebrücker Carnivals-Club, der neue Tanzschuhe anschaffen konnte. „Die Freude war riesig bei den Tanzmäusen“, erinnert sich Dieter Beck. Die Schützen aus Leimstruth erhielten Mittel für zwei neue Luftgewehre.

Auch die Kindertagesstätten im Gemeindegebiet durften sich schon freuen: Alle erhielten einen „Challenge-Bagger“ als hochwertiges Spielgerät. Für den neuen Kinderspielplatz in Birkelbach spendiert die Stiftung eine Sitzbank sowie einen soliden Mülleimer mit Deckel. „Bei diesem tollen Projekt wollten wir unbedingt dabei sein“, betont Dieter Beck.

Die Liste wird sich schnell fortsetzen. Bei der Umrüstung der Erndtebrücker Schützenhalle auf LED-Beleuchtung wird die Stiftung finanziell helfen. Aktuelle Vorschläge sind darüber hinaus die Ausstattung der Jugendfeuerwehr mit Blousons, Poloshirts für den Gemischten Chor „Liederkranz“ Schameder oder ein Erste-Hilfe-Kurs für Grundschüler.

Entscheiden wird die Stiftung auch über die Beschaffung einer Ruhebänk für den Bereich unterhalb des Erndtebrücker Sportplatzes, einen Selbstverteidigungskurs für Kinder in der Kita in Birkelbach, einen neuen Zaun am Dorfgemeinschaftshaus Birkefehl, die „Faustlos“-Initiative der Klima-Kita und einen elektrischen Kinderbus für die AWO-Tagespflege.

„Bürger und Vereine kommen mit sehr guten und realisierbaren Vorschlägen auf uns zu“, berichtet Dieter Beck. So kann es weitergehen. Und wie auch der Kontostand nicht mehr bei null ist, so ist das Wissen deutlich gewachsen: „Stiftungsrecht ist sehr kompliziert und kein Zuckerschlecken“, sagt der Vorsitzende, „wir mussten uns stark weiterbilden.“

Klar sei aber eines: „Wir sind noch alle an Bord und weiterhin hoch motiviert.“ So sind jetzt weitere Aktionen geplant, um den Bekanntheitsgrad der Zukunftsstiftung zu steigern. Hier nennt Dieter Beck zum einen die Mitwirkung an der Ostereiersuche im Ederauenpark und zum anderen eine Aktion unter dem Titel „ErndteBrunch“.

ANZEIGE

Faller

NEU

Ihr tragbarer Sprachverstärker für unbeschwerte TV-Momente



Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.

FINDEN SIE WIEDER FREUDE AM FERNSEHEN
MIT STIMMOPTIMIERTEM TON DIREKT AN IHREM SITZPLATZ

Haben Sie auch das Gefühl, dass Fernsehen zusehends anstrengender wird und Dialoge immer schwerer zu verstehen sind? Überlaute Klangeffekte und Musik überdecken häufig das gesprochene Wort. Dank innovativer Technik bringt Ihnen OSKAR sprachoptimierten Ton genau dorthin, wo Sie sitzen. Stimmen werden hervorgehoben und störende Nebengeräusche aktiv reduziert. So verstehen Sie endlich wieder besser, was im Fernsehen läuft.